

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 13.11.2020

Anfrage 2100/2020 zur Sitzung am 18.11.2020

Erfüllung des Rechtsanspruchs auf 7 Stunden Betreuung (CDU)

In Mainz fehlen Kitaplätze zur Erfüllung aller Rechtsansprüche. Zudem sind viele Erzieher/innenstellen unbesetzt. Unter Einbeziehung der zu bauenden Kitas und des neuen Rechtsanspruchs auf 7 Stunden Betreuung mit Mittagessen verschärft sich die Situation weiter. Zudem zeichnet sich ab, dass die Diskussionen mit den freien Trägern, ob und unter welchen Bedingungen diese die Trägerschaft behalten, noch nicht abgeschlossen sind. Auch hier könnten sich neue Aufgaben für die Stadt ergeben, wenn für Kitas neue Träger gefunden werden müssen. Insgesamt eine schwierige Situation gerade auch für Eltern, die Familie und Beruf miteinander vereinbaren wollen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Erzieher/innen sind derzeit Corona-bedingt (Risikogruppe) nicht im Dienst?
2. Wie viele VZÄ in Mainzer Kitas sind derzeit unbesetzt?
3. Wie wirkt sich das konkret auf die Betreuungssituation aus und wie sehen die Situationen aufgeschlüsselt nach Stadtteilen aus?
4. Wie viele Kita-Plätze können wegen Personalmangel in den einzelnen Kitas nicht besetzt werden?
5. Wie viele Stellen müssen in den nächsten Jahren besetzt werden, d. h. wie viele Erzieher/innen scheiden altersbedingt aus und wie viele Erzieher/innen sind notwendig, um die Neubauten oder veränderte Betreuungsangebote mit Personal auszustatten?
6. Bei welchen Kitas freier Träger steht möglicherweise ein Trägerwechsel an (z. B. Sausewind)? Wie laufen die Gespräche mit den Freien Trägern und wann ist mit Planungssicherheit zu rechnen?
7. Wie ist der Sachstand zu Kitas des Studierendenwerks, wie viele Plätze sind bereits weggefallen und wann wird die Kita Weltentdecker geschlossen?

8. Wie bewertet die Verwaltung die Situation im Bereich Kinderbetreuung in Mainz insgesamt und wie sollen Eltern vor dem Hintergrund Sicherheit erfahren, dass ihr Kind nach Rechtsanspruch betreut werden kann?
9. Welchen Personalaufwand verursacht der neue Rechtsanspruch 7 Stunden plus Mittagessen? Wie viele Stellen (Küchenkräfte, Erzieher/innen) müssen zusätzlich bereitgestellt werden?
10. Welche baulichen Veränderungen sind in städtischen Kitas bzw. bei Kitas freier Träger erforderlich, welche Mittel müssen eingesetzt werden und welche Kostenerstattung gibt es vom Land?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender